

Dokumentinformationen

Art des Dokuments	Bericht mit Beschlussvorlage
Autor	Daniela Hogrebe
Organisation	Koordinierungsstelle GDI-DE
Status	beschlossen
Version	1.1
erstellt am	30.03.2023
zuletzt geändert	31.05.2023
geändert durch	Daniela Hogrebe, Anja Litka
Dokumentablage	GDI-DE Wiki
Hinweise	Ergänzung Punkt 2, 4 und 5

39. Sitzung des LG GDI-DE am 24./25. Mai 2023
TOP 2.3.1 E2.3 – Organisatorische Regelungen zur Schließung von „INSPIRE-Lücken“ schaffen - Beschluss [Nr. 160]
Sachverhalt

Das Lenkungsgremium GDI-DE (LG GDI-DE) hat auf seiner 31. Sitzung am 05./06. Juni 2021 den „Maßnahmenplan zur Umsetzung vereinzelter Ergebnisse aus der Evaluierung der Aufgaben und Strukturen der GDI-DE“, welcher von der Steuerungsgruppe Evaluierung vorgelegt wurde, beschlossen (Beschluss Nr. 122).

Der Maßnahmenplan beinhaltet u. a. die Maßnahme E2.3 „Organisatorische Regelungen zur Schließung von „INSPIRE-Lücken“ schaffen“, die im Verantwortungsbereich des Vorsitzes LG GDI-DE liegt.

Vorsitz LG GDI-DE und Koordinierungsstelle GDI-DE (Kst. GDI-DE) haben Ende 2021 mit der Bearbeitung der Maßnahme begonnen (siehe Beschluss Nr. 144 vom 24./25. November 2021).

Im Rahmen der Umsetzung der Maßnahme wurden Zielsetzung und Umfang der Maßnahme aufgrund geänderter Rahmenbedingungen konkretisiert und ein Prozess zur Schließung von Bedarfen in der GDI-DE entwickelt. Hierzu wurde u. a. der Begriff „Lücke“ neu definiert:

„Unter einer „Lücke“ wird im Folgenden ein Defizit bzw. ein berechtigter Bedarf an bestimmten Geodaten-sätzen und deren Qualität bzw. Zugänglichkeit verstanden. Dieser Bedarf begründet sich durch die europäi-sche bzw. nationale Gesetzgebung (z. B. INSPIRE-Richtlinie, GeoZG, HVD) und kann von Nutzenden an die GDI-DE herangetragen werden. Ein Bedarf kann sich sowohl auf die fehlende Bereitstellung von Geodaten-sätzen als auch auf die unzureichende Zugänglichkeit bzw. Qualität vorhandener Geodaten-sätze beziehen (z. B. Datensatz ist nicht über standardisierte Schnittstellen herunterladbar oder wird nicht im INSPIRE-Datenformat angeboten).“

Die Anforderungen an Geodaten unterliegen einem stetigen Wandel. Auch die Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie ist kein abgeschlossener, sondern vielmehr dynamischer Prozess. Daher erscheint es sinnvoll, in

dem durch Maßnahme E2.3 vorgesehenen Prozess einen Mechanismus zur Identifizierung von „Lücken“ zu berücksichtigen.

Zur Beschreibung des Prozesses wurden ein Ablaufdiagramm¹ sowie ein Begleitdokument² (Beschreibung des Prozesses inkl. Rollen, s. Anlage [1]) erstellt. Technisch unterstützt wird der Prozess durch den GDI-DE Bedarfsmelder³, ein Webformular zur Erzeugung von Tickets im GDI-DE Ticketmanagementsystem (ähnlich dem GDI-DE Ticketmelder, der für den GDI-DE Support genutzt wird). Über das GDI-DE Ticketmanagementsystem können die einzelnen Vorgänge zur Schließung von Bedarfen in der GDI-DE durch die Kst. GDI-DE verwaltet und dokumentiert werden. Die Kommunikation zwischen den am Prozess beteiligten Stellen erfolgt ausschließlich per E-Mail. Hierfür können Musterschreiben verwendet werden, die bei der Umsetzung der Maßnahme erstellt worden sind. Die geodatenhaltenden Stellen können zur Beantwortung von Bedarfsmeldungen ein Antwortformular⁴ nutzen. Im GDI-DE Wiki wurden zwei Dashboards eingerichtet, eines für die Prozessbeteiligten⁵ und eines für die geodatenhaltenden Stellen⁶, über die alle relevanten Informationen und Unterlagen auffindbar sind.

In der 38. Sitzung des LG GDI-DE am 23./24. November 2022 wurde der Prozess sowie der aktuelle Stand der technischen Umsetzung mündlich durch die Kst. GDI-DE vorgetragen. Anschließend wurden die Dokumente fertiggestellt und die technische Umsetzung abgeschlossen.

Mit dem Beschluss zum Abschluss der Maßnahme E2.3 soll der Prozess in Betrieb genommen werden. Hierfür ist geplant, einen Verweis auf den GDI-DE Bedarfsmelder in der Suche des Geoportal.de zu platzieren. Der GDI-DE Bedarfsmelder soll als neue Funktionalität/Service-Funktion des Geoportal.de eher zurückhaltend beworben werden. Es soll vermieden werden, dass der GDI-DE Bedarfsmelder für einfache „Recherche-Aufträge“ zweckentfremdet wird.

Anlagen

[1] TOP_2-3-1_Beschluss_Anlage1_E2.3-Organisatorische_Regelungen_zur_Schließung_von_INSPIRE-Lücken_schaffen_v0-9-1.pdf

¹ https://wiki.gdi-de.org/download/attachments/1014661271/orgRegSchlLuecken_ablaufdiagramm_v1.0.png?version=1&modificationDate=1668504988599&api=v2

² <https://wiki.gdi-de.org/pages/viewpage.action?pageId=988807271>

³ <https://bedarf.gdi-de.org/>

⁴ https://wiki.gdi-de.org/download/attachments/1059913804/R%C3%BCckantwort_Bedarfsmeldung_v0.9.pdf?version=1&modificationDate=1673935505932&api=v2

⁵ <https://wiki.gdi-de.org/x/l4B6P>

⁶ <https://wiki.gdi-de.org/x/TAAtPw>

Beschluss

1. Das Lenkungsgremium GDI-DE stimmt dem Abschluss der Maßnahme „E2.3 Organisatorische Regelungen zur Schließung von „INSPIRE-Lücken“ schaffen“ zu. Der Maßnahmen-Status wird auf „Abgeschlossen“ gesetzt.
2. Über die Eskalationsmaßnahmen entscheiden die Länder. Die Prozessbeschreibung ist durch die Koordinierungsstelle GDI-DE im Nachgang der Sitzung entsprechend anzupassen.
3. Das Lenkungsgremium GDI-DE bittet den Vorsitz die Änderungen im Maßnahmenplan zu veröffentlichen.
4. Der Prozess zur Schließung von „INSPIRE-Lücken“ in der GDI.DE wird in Betrieb genommen
5. Bis zur 41. Sitzung ist der Prozess zu evaluieren

Dokument	Keine Veröffentlichung	Begründung
Beschlusstext	<input type="checkbox"/>	
Beschlussvorlage	<input type="checkbox"/>	
Anlage [1]	<input type="checkbox"/>	